

Entlassung von Bahnchef Lutz

Der richtige Schritt, doch weitere müssen folgen!

Seit Jahren leiden die Eisenbahner unter einem Management, das eine Fehlentscheidung nach der anderen auf ihrem Rücken austrägt: Überlastung, Personalabbau und fehlende Wertschätzung sind die Realität, während Missmanagement und falsche Prioritäten das System Schiene ausbremsen. Das muss jetzt endlich ein Ende haben!

In der Entlassung von Bahnchef Richard Lutz durch Patrick Schnieder sieht die GDL ein wichtiges Zeichen für die Handlungsfähigkeit und den klaren Willen des Ministers, die akuten Probleme bei der DB anzugehen. Doch mit dem Austausch der Führungsperson ist es aus Sicht der GDL nicht getan. Vielmehr erfordern die tiefgreifenden Probleme der Bahn umfassendere und nachhaltige Maßnahmen. Dazu gehören insbesondere die Sanierung der Finanzen, die dringend benötigte Modernisierung der Infrastruktur und eine grundlegende Reform der Unternehmensstruktur, um die Bahn zukunftsfest aufzustellen. Insofern ist die GDL auf die für Ende September angekündigte Strategie des Bundesverkehrsministers gespannt.

Wiederholt hat die GDL die Entflechtung der DB-Strukturen gefordert. Das zur Verfügung gestellte Steuergeld darf nicht für Leuchtturmprojekte verbrannt werden, sondern muss zielgerichtet für die Zukunftsfähigkeit der Eisenbahn verwendet werden. Zudem muss auch die Ausrichtung als Aktiengesellschaft auf den Prüfstand – der Bund als Eigentümer trägt hier die Verantwortung, endlich im Sinne der Fahrgäste und der Beschäftigten zu handeln. Kurzum: Der Eigentümer muss jetzt Verantwortung übernehmen und beweisen, dass er es ernst meint mit der Zukunft der Bahn. Jetzt müssen die Weichen für eine grundlegende Neuaufstellung des Eisenbahnsystems gestellt werden. Die GDL begleitet den Bundesverkehrsminister auf diesem Weg gerne kritisch und konstruktiv.

Fakt ist: Die Arbeit der Eisenbahner ist das Herz der Bahn – ohne ihre Arbeit steht das Land still. Ihre Leistung verdient nicht nur Respekt, sondern konkrete Verbesserungen bei Arbeitsbedingungen, Bezahlung und Mitbestimmung. Daher beginnt der Weg zu einer gerechten, zukunftsfähigen Bahn mit der klaren Botschaft:

**Die Menschen, die Tag für Tag den Laden am Laufen halten,
kommen an erster Stelle!**